Reges Treiben vor dem Turm in der Hirschauer Bucht

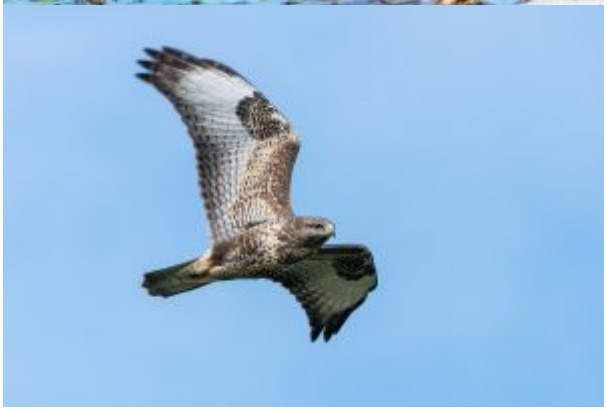
Beitrag

Naturbeobachtungen am Chiemsee

Ein Silberreiher versuchte sich ohne Erfolg vor dem Turm und flog nach kurzem Überlegen in eine andere Bucht. Zwei Eisvögel versuchten ebenfalls ihr Glück, auch mit mäßigem Erfolg. Die beiden Gebirgsstelzen waren mit ihrer Jagd auf Insekten weitaus erfolgreicher, sowohl in der Luft als auch auf dem Treibholz. Das Teichhuhn hatte wieder die Schildkröte entdeckt und rückte ihr auf den Panzer. Ein Zwergtaucher schnappte sich einen kleinen Frosch zum Frühstück und brachte ihn vor einem Jungvogel in Sicherheit um ihn selbst zu verspeisen. Im seichten Wasser fiel ein weiterer Frosch einem Flussuferläufer, der schon lange Zeit im Treibholz und dem Teichrosenfeld nach Futter stocherte, zum Opfer. Plötzlich zog ein Mäusebussard wie aus dem Nichts am Turm vorbei, wodurch ein Kormoran aufgeschreckt das Weite suchte.

Claus Linke
7. September 2020
Reges Treiben vor dem Turm in der Hirschauer Bucht

Claus Linke
7. September 2020
Reges Treiben vor dem Turm in der Hirschauer Bucht



Claus Linke
7. September 2020
Reges Treiben vor dem Turm in der Hirschauer Bucht

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemsee
3. Grabenstätt
4. Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht
5. Vogelbeobachtung

Claus Linke
7. September 2020
Reges Treiben vor dem Turm in der Hirschauer Bucht